

ESCP Business School ernennt Cédric Denis-Rémis zum Executive Vice-President für Executive Education und Corporate Relations sowie zum Direktor der ESCP School of Technology



© Daniel Nicolaevsky

Die ESCP Business School hat Professor Cédric Denis-Rémis mit Wirkung zum 23. Februar zum Executive Vice-President für Executive Education und Corporate Relations sowie zum Direktor der ESCP School of Technology ernannt. Er berichtet direkt an den Executive President und Dekan der ESCP Business School und wird Mitglied des Executive Committee.

Cédric Denis-Rémis ist Absolvent der École des Mines de Paris und promovierter Wissenschaftler mit Habilitation (HDR). Seine Laufbahn ist geprägt von der Verbindung technologischer Innovation mit Unternehmertum und Hochschulentwicklung. Zuletzt war er als Vizepräsident der PSL-Universität tätig und verantwortete dort die Bereiche Entwicklung, Innovation, Unternehmertum und Executive Education. Zuvor gründete und leitete er als stellvertretender Direktor von Mines Paris-PSL das Institut für Hochschulbildung in Innovation und Unternehmertum (IHEIE).

Denis-Rémis leitete zudem mehrere internationale akademische Initiativen, unter anderem in China als europäischer Exekutivdirektor des China-EU Institute for Clean and Renewable Energy (ICARE) sowie als Dekan des Shanghai JiaoTong-ParisTech Institute of Technology. Seine Arbeitsschwerpunkte umfassen disruptive Technologien und sicherheitsrelevante Fragestellungen. Er verantwortete unter anderem das Red Team Defence-Programm des französischen Verteidigungsministeriums.

2018 initiierte er den spezialisierten Masterstudiengang „DeepTech Entrepreneurship and Innovation“ an Mines Paris-PSL. Darüber hinaus war er an der Entwicklung von zwei Investmentfonds zwischen PSL und Elaia beteiligt, die in mehr als 40 DeepTech-Unternehmen investieren. Er ist Autor von rund 60 wissenschaftlichen Publikationen mit einem Forschungsschwerpunkt an der Schnittstelle von Risiko- und Innovationsmanagement. Zudem ist er Mitbegründer des Think Tanks Zénon mit Fokus auf Klimatechnologien und Mitglied des französischen Rates für Verteidigungsbeschaffung.

Mit der Übertragung der Verantwortung für die Bereiche **Executive Education**, **Corporate Relations** und der Gründung der **School of Technology** treibt die ESCP ihren Strategieplan 2026–2030 voran, um ihr Bildungsmodell zu transformieren und zukünftige Führungskräfte mit den hybriden Kompetenzen auszubilden, die zur Bewältigung der großen Herausforderungen des 21. Jahrhunderts erforderlich sind.

Die ESCP School of Technology wird im September 2027 ihren ersten Jahrgang aufnehmen und Studierende gezielt auf Führungsaufgaben an der Schnittstelle von technologischem Fachwissen, strategischer Entscheidungsfähigkeit und Managementverantwortung vorbereiten.

„In einem Umfeld, in dem sich Technologien, Geschäftsmodelle und Kompetenzanforderungen grundlegend wandeln, braucht es Führungspersönlichkeiten, die Innovation, akademische Exzellenz und Unternehmenspraxis wirksam miteinander verbinden. Die Ernennung von Cédric Denis-Rémis ist ein klarer Schritt in diese Richtung und wird die konsequente Umsetzung unseres Strategieplans ‚Bold & United‘ maßgeblich vorantreiben“, sagt **Professor Léon Laulusa, Dekan und Executive President der ESCP Business School**.

„Die Verbindung von Management und Technologie ist heute eine strategische Voraussetzung für nachhaltigen Erfolg. Während meiner gesamten Laufbahn habe ich an dieser Schnittstelle gearbeitet und eng mit Akteuren aus Wissenschaft und Industrie kooperiert. Der Eintritt in die ESCP bedeutet für mich, Teil einer europäischen Institution zu werden, die diese Konvergenz konsequent in den Mittelpunkt ihrer Weiterentwicklung stellt und aktiv gestaltet“, sagt **Cédric Denis-Rémis, Executive Vice-President für Executive Education und Corporate Relations und Direktor der ESCP School of Technology**.

Die Gründung der **ESCP School of Technology** im Jahr 2027 ist ein bedeutender Schritt im Rahmen des Strategieplans ‚Bold & United‘. Dieser Plan sieht auch die Gründung der **ESCP School of Governance** im Jahr 2029 vor. Damit verfolgt die ESCP ihr Ziel, sich bis 2030 als erste europäische Universität für Management zu etablieren.

Pressekontakt:

ESCP Business School, Campus Berlin

Jessica Thater

jthater@escp.eu

+49 (0)30 - 32 007-102

Über die ESCP Business School

Die ESCP Business School wurde 1819 gegründet und ist damit die älteste Wirtschaftshochschule der Welt. In ihrer 200-jährigen Geschichte hat sich die ESCP stets

der Ausbildung verantwortungsbewusster, entschlossener und kreativer Führungskräfte verschrieben, die Trends setzen, neue Lösungen finden und die Regeln von morgen definieren.

Die sechs ESCP-Standorte in Berlin, London, Madrid, Paris, Turin und Warschau sind die Sprungbretter, die es den Studierenden ermöglichen, den europäischen Managementansatz der ESCP zu erleben, der auf Multikulturalismus basiert.

Jedes Jahr begrüßt die ESCP mehr als 11.000 Studierende und 6.000 Führungskräfte aus 140 verschiedenen Ländern. Ihre Stärke liegt in den zahlreichen allgemeinen und spezialisierten betriebswirtschaftlichen Ausbildungsprogrammen (Bachelor, Master, MBA, Executive MBA, Promotion und Executive Education), die alle eine campus-übergreifende Lernerfahrung beinhalten.

Mit Innovation als Eckpfeiler treibt die ESCP die akademische Forschung und die Managementausbildung voran, um neue Wege für eine bessere Zukunft für alle zu ebnen.

It all starts here.

Website: www.escp.eu

Folgen Sie uns auf LinkedIn: [@ESCP Business School](#) und [@ESCP Research&Impact](#)